

Kaiserliches Patentamt
Patentschrift Nr. 84417
Klasse 77: Sport
Otto Lilienthal in Berlin

Flugapparat

Zusatz zum Patente Nr. 77916 vom 3. September 1893
Patentirt im Deutschen Reiche vom 29. Mai 1895 ab.
Längste Dauer: 2. September 1908

Bei dem unter Nr. 77916 geschützten Flugapparat hat sich der Uebelstand gezeigt, daß wenn der Apparat die Luft unter sehr spitzem Winkel durchschneidet, die Vorderkante infolge der gewölbten Flächenform Druck von oben erhalten kann. Dadurch wird ein stabiles Durchsegeln der Luft gefährdet, und der Apparat aus seiner Flugrichtung gedrängt.

Um dieses zu vermeiden, wird die vordere Flächenpartei derart beweglich gemacht, daß dieselbe um die Vorderkante drehbar sich nach unten richten kann. Das in Fig. 1 schraffierte Flächenstück kann sich um die Achse a b nach unten, etwa bis in die Lage c d (Fig. 2) herabsenken, durch einen Luftdruck von unten aber wieder bis in die Lage c e erheben. Durch federnde Organe f f hat das schraffierte Flächenstück das Bestreben, die gesenkte Lage c d einzunehmen, und zwar ist der normale, auf diese bewegliche Fläche entfallende Luftdruck gerade ausreichend, um die Federn f f so weit zu spannen, daß das vordere Flächenstück in die gehobene Lage c e gelangt und dadurch ein Theil der ganzen geschlossenen Flügelfläche wird. Hierdurch ergibt sich die Wirkungsweise insofern, als bei einer Luftdruckverminderung unter der schraffirten Fläche c e die federnden Organe die Fläche selbst nach unten drücken, wodurch der verminderte Luftdruck sich wieder ergänzt und aufrichtend auf den ganzen Apparat wirkt, bis die zu einem stabilen Fluge des Apparates erforderliche Lage wieder erreicht ist.

Patent-Anspruch:

Eine Ausführungsform des durch Patent Nr. 77916 geschützten Flugapparates, bei welcher der vordere Theil der Flügelfläche um die Vorderkante (a b) nach unten gedrückt wird, so daß er sich beim Nachlassen des von unten wirkenden Luftdruckes nach unten dreht und dadurch ein den Apparat aufrichtendes Moment erzeugt.

hierzu 1 Blatt Zeichnungen